

5. Kurzbericht zur Beiratswahl 01.10.2015

Es haben sich 12 Kandidaten zur Wahl des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB gestellt. Dazu wurden bis Ende Mai 2015 DVD's, in denen sich die Kandidaten persönlich vorstellen, an die 39 Wahlpersonen und die betreffenden Rechtsträger versandt. Die Wahlpersonen hatten die Aufgabe, sich mit den Menschen mit Behinderung vor Ort über die Kandidaten auszutauschen und ein Votum zur Stimmenabgabe einzuholen. Dafür hatten Sie bis zum 15.09.2015 Zeit. Die Wahlpersonen und Einrichtungen sind ganz unterschiedliche Wege gegangen, um möglichst viele Menschen mit Behinderung an der Entscheidung für oder gegen einen Kandidaten zu beteiligen.

Die Briefwahl ist nun abgeschlossen. Bis zur vorgegebenen Frist am 15.09.2015 sind 33 Stimmzettel zurückgeschickt worden, mit insgesamt 104 Wahlstimmen. Das entspricht einem Rücklauf von 84,6 %. Am 17.09.2015 erfolgte die offizielle Stimmenauszählung durch die Wahlleiterin in der Geschäftsstelle des BeB. Eine unabhängige Wahlbeobachterin (eine Mitarbeiterin der Diakonie Deutschland) überwachte den ordnungsgemäßen Ablauf der Auszählung der Stimmen. Die fünf Kandidaten mit den meisten Wahlstimmen wurden in den neuen Beirat gewählt. Des Weiteren wurden drei Nachrücker ausgezählt. Aufgrund von Stimmgleichheit bei den Nachrückern wurde per Los entschieden, in welcher Reihenfolge die Nachrücker stehen.

Direkt nach der Stimmenauszählung wurden alle gewählten Kandidaten angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob sie die Wahl annehmen. Parallel wurden die betreffenden Rechtsträger über das Ergebnis der Auszählung informiert. Auch die Nachrücker und deren Rechtsträger wurden schriftlich über das Ergebnis informiert. In der Vorstandssitzung des BeB am 28.09.2015 wurden die fünf neu gewählten Beiratsmitglieder bestätigt und offiziell in den Beirat berufen. Derzeit erfolgt die offizielle Information der Kandidaten, der Nachrücker und der betreffenden Rechtsträger über das bestätigte Wahlergebnis.

In den Beirat wurden gewählt:

Ines Bachmann (Ev. Stiftung Neuerkerode)
Michael Proske (Hoffnungstaler Stiftungen Lobetal)
Udo Dahlmann (Nordthüringer Werkstätten gGmbH)
Herbert Baum (Diakonie Kork)
Klaus-Dieter Krause (Ev. Diakoniewerk Zoar)

Als Nachrücker wurden gewählt:

Markus Gräter (BruderhausDiakonie)
Gerd Kren (Diakonie Stetten)
Tobias Mutzek (Diakoniewerk Essen gGmbH)

(Das Protokoll der Stimmenauszählung zur Briefwahl haben wir unter „Allgemeine Infos / Neues“ eingestellt.)

Wir sagen herzlichen Glückwunsch zur Neuwahl in den Beirat des BeB! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Impulse, die sicherlich auch vom neuen Beirat zu erwarten sind. Sollten durch die fünf Beiratsmitglieder nicht alle Arbeitsbereiche gut abgedeckt sein,

besteht die Möglichkeit, drei weitere Mitglieder in den Beirat zu berufen. Dies wird in der Übergabeklausur besprochen.

Am 30.11.-02.12.2015 wird die Übergabeklausur des alten und neuen Beirats in Kassel stattfinden. Dazu erhalten alle Beteiligten eine schriftliche Einladung mit näheren Informationen zum Ablauf.

Wir möchten Ihnen noch einmal herzlich Dank sagen für die Unterstützung der Kandidaten und Wahlpersonen in Ihren Einrichtungen! Wir freuen uns, dass sie diese wichtige Begleitaufgabe bis hier hin wahrgenommen haben. Nach der Übergabeklausur wird es noch einmal einen abschließenden Kurzbericht zur Beiratswahl geben.